

	<p>Objekt: Römische Republik: Q. Antonius Balbus</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: MR198</p>
--	--

## Beschreibung

An dieser Münze lässt sich sehr gut ein nicht zentriert eingelegter Schrötling beschreiben. Durch seine leicht verschobene Lage während des Prägevorgangs fehlen auf dem Avers der untere Rand des Perlkreises, auf dem Revers lässt sich die mit dem Siegeskranz erhobene rechte Hand der Victoria kaum mehr erkennen, der Perlkreis ist ebenfalls abgeschnitten (Stempelstellung beachten!)

Quintus Antonius Balbus war Parteigänger des Gaius Marius und Praetor in Rom während des berühmten "2. Marsches auf Rom" durch den späteren Diktator Lucius Cornelius Sulla Felix.

Vorderseite: Lorbeerbekrönter Kopf des Iuppiter n.r., dahinter abwärts gerichtet das Kontrollzeichen. Perlkreis.

Rückseite: Victoria auf einer Quadriga n. r., Zügel und Palmzweig in der linken Hand, Siegeskranz in der rechten. Perlkreis.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.85 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	83-82 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	

	wer	Hans Werner Ritter (1934-2017)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Quintus Antonius Balbus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- M. H. Crawford, The Coinage of the Age of Sulla, The Numismatic Chronicle 4 (1964), S. 141-158.
- RRC Nr. 364/1a.
- für die Bedeutung des "SC" Bezeichens siehe ebenda S. 606.